

Licht im Dunkel

Die Engel tragen Trauer
Der Königsthron ist leer
Jerusalems Erbauer
Sie missen ihn so sehr.

Hat uns die Lieb' verlassen
Kommt jetzt das Endgericht?
Wer mag es gänzlich fassen
Verdunkelt scheint das Licht.

Die Welt ersäuft im Glimmer
Von trügerischem Schein,
Ein letzter fahler Schimmer
Dann bricht die Nacht herein.

Verflossen sind die Tage
Von ungetrübtem Glück,
Erkenne deine Lage
Und denk an Ihn zurück.

Dort wo der Schmerz am größten,
Ist größer noch die Gnad',
Und schaust du auf zum Höchsten
Dann leuchtet auf Sein Pfad.

Er hat sich dir gegeben
Am Kreuz von Golgatha,
Bringst du Ihm jetzt dein Leben
Ist Er dir immer nah.

Lass' du die Stolzen finden
Erleuchtung und noch mehr,
Wir wollen überwinden
Und folgen seiner Lehr'.

Hast du Ihn dann gefunden
In deines Herzens Schrein,
Werden alle deine Wunden
Zur Ros` geworden sein.

Doch wollen wir auch schauen
Mit eines Menschen Blick,
Die Liebe unserer Frauen
Sei unser irdisch' Glück!

Yehudi 2010